



Information der Beratungslehrerinnen

Liebe Schülerinnen und Schüler, Liebe Eltern,

die schulische Reise kann manchmal herausfordernd sein. Sei es in Bezug auf Lernen, Verhalten, persönliche Entscheidungen oder auch private Angelegenheiten. Als Beratungslehrerinnen können wir Euch und Sie dabei begleiten, Lösungsansätze zu finden. Hier sind einige der Themen, bei denen wir unterstützen können.

Mögliche Anliegen

- Lern- und Verhaltensfragen
- Unsicherheiten zum Bildungsweg am Gymnasium
- familiäre Belastungen
- Schulstress
- Schulangst
- Gesundheitliche Anliegen
- Umgang mit Süchten

Bei Bedarf vermitteln wir außerdem auch Kontakte zu anderen Beratungsstellen, mit denen wir kooperieren, z.B.:

- schulpsychologische Beratungsstelle
- Jugendamt

Anträge auf Nachteilsausgleiche

Die Vereinbarung von Förder- und Stützmaßnahmen (sog. Nachteilsausgleiche) bei Vorliegen einer Diagnose (z.B. LRS, ADS, ADHS) erfolgt auf formlosen, jährlich von Ihnen zu stellenden Antrag durch die Klassenkonferenz und die Beratungslehrerinnen. Bitte stellen Sie Ihren Antrag möglichst innerhalb der ersten zwei Schulwochen bei der Klassenlehrkraft. Dem Antrag ist das Diagnoseschreiben sowie Empfehlungen oder Wünsche bezüglich der Förder- und Stützmaßnahmen beizufügen.

Sprechzeiten und Terminvereinbarung

Damit wir Euch/Sie auch schon im Erstgespräch lösungsorientiert beraten können, bitten wir um eine kurze Schilderung des Anliegens per E-Mail. Wir werden dann einen Gesprächstermin vereinbaren.

Gleichwohl stehen wir in akuten Fällen auch in den Pausen für eine Erstbegegnung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Wendt
wendt@thomasschule.lernsax.de

Frau Rubin
rubin@thomasschule.lernsax.de